



**Kommunikation**

**Audi Sport customer racing**

Eva-Maria Becker

Telefon: +49 841 89-33922

E-Mail: [eva-maria.becker@audi.de](mailto:eva-maria.becker@audi.de)

[www.audi-mediacyenter.com](http://www.audi-mediacyenter.com)

## **Elf Audi R8 LMS bei den 24 Stunden von Spa 2019**

- **Prestigeträchtiges GT3-Rennen der Welt in Belgien am Start**
- **Audi Sport trifft auf zehn weitere Marken in einem Feld von 72 Teilnehmern**
- **Elf GT3-Rennwagen und bis zu sechs GT4-Rennwagen von Audi in Spa**

**Neuburg a. d. Donau, 19. Juli 2019 – Die 24 Stunden von Spa vom 25. bis zum 28. Juli sind die GT3-Veranstaltung der Superlative: 72 Rennwagen von elf Marken kämpfen um den Sieg beim wichtigsten GT3-Langstreckenrennen des Jahres. Die Elite des Langstrecken-Rennsports versammelt sich in Belgien, dazu viele Piloten aus der DTM, der FIA WEC und anderen internationalen Rennserien. Audi Sport customer racing ist zum elften Mal bei dem Klassiker am Start und hat seit 2011 vier Gesamtsiege erzielt sowie drei Mal als bester Hersteller den Coupe du Roi gewonnen.**

Nicht weniger als elf Audi R8 LMS sind dabei, wenn die Startampel am Samstag, dem 27. Juli, um 16.30 Uhr erlischt. Das Spektrum im Kreis der Kundenteams reicht von reinen Profi-Mannschaften bis zu Amateurpiloten und umfasst 35 Rennfahrer aus 14 Nationen, darunter acht Piloten von Audi Sport customer racing und vier DTM-Werksfahrer von Audi. „Mit so vielen Rennwagen wie in diesem Jahr waren wir in Spa seit 2016 nicht mehr vertreten“, sagt Chris Reinke, Leiter Audi Sport customer racing. „Für uns geht es um den fünften Gesamtsieg und für die Teams und Fahrer um weitere gute Ergebnisse in den Meisterschaftswertungen, die mit diesem Rennen verbunden sind.“

Auch in diesem Jahr geht es bei dem Wettbewerb gleich um mehrere große Ziele. Die von Audi Sport customer racing unterstützten Teams WRT mit zwei Rennwagen und Saintéloc Racing mit einem weiteren Audi R8 LMS peilen den Gesamtsieg an. Die DTM-Piloten Robin Frijns/Nico Müller/René Rast fahren ein Auto von WRT, das zweite teilt sich Alex Riberas mit den Audi Sport-Fahrern Frank Stippler und Dries Vanthoor, die im Juni die 24 Stunden auf dem Nürburgring gewonnen haben. Bereits 2011 und 2014 hat das belgische Team WRT von Vincent Vosse beim Heimspiel in Spa triumphiert, während Sébastien Chetail mit Saintéloc Racing dort 2017 erfolgreich war. Saintéloc Racing vertraut wie schon im Vorjahr auf Christopher Haase und Markus Winkelhock – die Spa-Gewinner von 2017 – sowie Frédéric Vervisch, einen weiteren Sieger der 24 Stunden auf dem Nürburgring im Juni. Zugleich zählt der Wettbewerb als dritter von fünf Läufen zur Intercontinental GT Challenge. Neben den drei Rennwagen der Audi Sport-Teams ist auch das Team Montaplast by Land-Motorsport nominiert, Punkte für diese einzige weltweite GT3-Serie zu sammeln. Die Mannschaft von Wolfgang Land war im Vorjahr auf Platz drei in Spa bestes Audi-Team und setzt in diesem Jahr auf DTM-Pilot Jamie Green, Audi Sport-



Fahrer Christopher Mies sowie Nachwuchsfahrer Ricardo Feller.

Ebenso ist das Langstreckenrennen traditionell Teil des europäischen Blancpain-GT-Kalenders. Insgesamt ist Audi in dieser Serie mit dem Belgian Audi Club Team WRT, Attempto Racing, Saintéloc Racing und Phoenix Racing in zwölf Wertungen für Fahrer und Teams vertreten. Zu den aktuell besten Tabellenplatzierungen zählen Position zwei von Attempto Racing bei den Blancpain GT Silver Cup Teams und Platz drei von Mattia Drudi bei den Blancpain GT Silver Cup Drivers. Hinzu kommen die vierten Ränge von Dries Vanthoor in der Klasse Blancpain GT Drivers, von Saintéloc Racing in der Kategorie Blancpain GT Pro Am Teams, von Phoenix Racing in der Blancpain GT Series Endurance Cup Silver Teams und von den Phoenix-Piloten Finlay Hutchison/Ivan Pareras/Kim-Luis Schramm in der entsprechenden Fahrerwertung. Saintéloc Racing und Phoenix Racing starten mit je einem privat eingesetzten R8 LMS und Privatfahrern in Spa. Das Belgian Audi Club Team WRT kommt mit zwei privat besetzten Rennwagen, ebenso bereitet Attempto Racing zwei Audi R8 LMS vor. Dort teilen sich die Audi Sport-Piloten Mattia Drudi und Kelvin van der Linde die Cockpits mit privaten Fahrern.

Eine Besonderheit ist der Audi R8 LMS unter der Bewerbung des Audi Sport R8 LMS Cup. Vier besonders erfolgreiche Teilnehmer des internationalen Markenpokals aus dem Vorjahr haben eine Teilnahme an den 24 Stunden von Spa gewonnen. Dieses Cockpit teilen sich der Indonesier Andrew Haryanto, Jeffrey Lee aus Taipei (China), der Australier Yasser Shahin und Sun Jingzu (Festland-China).

Bis zu sechs weitere Rennwagen komplettieren die Präsenz von Audi Sport customer racing in Spa. Die Rennserie FFSA GT4 France trägt ihr viertes Meisterschaftswochenende im Rahmen des 24-Stunden-Rennwochenendes aus. Bis zu vier Kundenteams setzen dort den Audi R8 LMS GT4 bei zwei Rennläufen ein. Saintéloc Racing ist Titelverteidiger in der FFSA GT4 France und führt mit den Vorjahres-Titelträgern Gregory Guilvert/Fabien Michal aktuell die Tabelle an.

#### **Die Teams von Audi Sport customer racing in Spa:**

##### **#1 Audi Sport Team WRT**

Robin Frijns/Nico Müller/René Rast

##### **#2 Audi Sport Team WRT**

Alex Riberas/Frank Stippler/Dries Vanthoor

##### **#5 Phoenix Racing**

Finlay Hutchison/Ivan Pareras/Kim-Luis Schramm

##### **#10 Belgian Audi Club Team WRT**

Rik Breukers/Norman Nato/Charles Weerts



**#17 Belgian Audi Club Team WRT**

Shae Davies/Alex MacDowall/Paul Petit

**#25 Audi Sport Team Saintéloc**

Christopher Haase/Frédéric Vervisch/Markus Winkelhock

**#26 Saintéloc Racing**

Michael Blanchemain/Simon Gachet/Steven Palette/Pierre Yves Paque

**#55 Attempto Racing**

Mattia Drudi/Pieter Schothorst/Steijn Schothorst

**#66 Attempto Racing**

Milan Dontje/Kelvin van der Linde/Clemens Schmid

**#80 Audi Sport R8 LMS Cup**

Andrew Haryanto/Jeffrey Lee/Yasser Shahin/Sun Jingzu

**#129 Montaplast by Land-Motorsport**

Ricardo Feller/Jamie Green/Christopher Mies

– Ende –

---

Der **Audi-Konzern** mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 18 Standorten in 13 Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2018 hat der Audi-Konzern rund 1,812 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 5.750 Sportwagen der Marke Lamborghini und 53.004 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2017 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von € 60,1 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,1 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.

---